

In eigener Sache

Das vorliegende Heft ist hauptsächlich dem DAV-Kongress in Heidelberg gewidmet. Herzlicher Dank gilt allen, die daran mitgewirkt und teilgenommen haben. Der besondere Dank gilt natürlich unserem Bundesvorsitzenden Friedrich Maier, dem Landesvorsitzenden von Baden-Württemberg, den Mitgliedern des Ortskomitees, allen Helferinnen und Helfern, den Referenten und Leitern der Arbeitskreise. Wer den damit verbundenen Aufwand an Zeit und Arbeit kennt, weiß, dass es hierfür keinen angemessenen „Lohn“ gibt. Wenn irgendwo, dann gilt hier das Wort Senecas: *Virtutum omnium pretium in ipsis est. Non enim exercentur ad praemium: recte facti fecisse merces est* (epist. 81,19).

Dieser Kongress setzte - auch hinsichtlich der Teilnehmerzahl - die aufwärtsweisende Erfolgskurve der Kongresse Hamburg, Berlin, Bamberg, Jena würdig fort. Ich freue mich, hier bereits einige Highlights im Wortlaut wiedergeben zu können, und danke allen, die zu diesem Heft Beiträge geliefert haben, nicht zuletzt dem Humanismus-Preisträger Richard von Weizsäcker selbst, der hier so entschieden für den Wert altsprachlichen Unterrichts in der heutigen Zeit eingetreten ist. Die philologischen und didaktisch-methodischen Vorträge des Kongresses werden, wie üblich, im „Gymnasium“ erscheinen. Für die neuen Impulse aus den Arbeitskreisen ist ein eigener AUXILIA-Band vorgesehen.

ANDREAS FRITSCH

Impressum

ISSN 1432-7511

41. Jahrgang

Die Zeitschrift **FORUM CLASSICUM** setzt das von 1958 bis 1996 in 39 Jahrgängen erschienene „Mitteilungsblatt des Deutschen Altphilologenverbandes“ fort. - Erscheinungsweise: vierteljährlich.

Herausgeber: Der Vorsitzende des Deutschen Altphilologenverbandes
Univ.-Prof. Dr. Friedrich *Maier*, Humboldt-Universität zu Berlin,
Institut für Klassische Philologie, Unter den Linden 6, 10117 Berlin.

Schriftleitung: Univ.-Prof. Andreas *Fritsch*, Freie Universität Berlin,
Zentralinstitut für Fachdidaktiken, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin.

Die Redaktion gliedert sich in folgende Arbeitsbereiche:

1. Schriftleitung, Berichte und Mitteilungen, Allgemeines (s. o.);
2. Didaktik, Schulpolitik:
StD Helmut *Quack*, Eritstraße 23, 25813 Husum.
3. Fachliteratur, Schulbücher, Medien:
StD Dr. Hansjörg *Wölke*, Görresstraße 26, 12161 Berlin;
Wiss. Ass. Dr. Stefan *Kipf*, Berlepschstraße 48a, 14165 Berlin.
4. Zeitschriftenschau:
Univ.-Prof. Dr. Eckart *Mensching*, Technische Universität Berlin,
Klassische Philologie, Ernst-Reuter-Platz 7, 10587 Berlin;
StD Dr. Josef *Rabl*, Kühler Weg 6a, 14055 Berlin.

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des DAV-Vorstandes wieder. - Bei unverlangt zugesandten Rezensionsexemplaren ist der Herausgeber nicht verpflichtet, Besprechungen zu veröffentlichen, Rücksendungen finden nicht statt.

Bezugsgebühr: Von den Mitgliedern des Deutschen Altphilologenverbandes wird eine Bezugsgebühr nicht erhoben, da diese durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten ist. Für sonstige Bezieher beträgt das Jahresabonnement DM 25,-; Einzelhefte werden zum Preis von DM 7,50 geliefert. Die angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich Porto. Abonnements verlängern sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht spätestens zum 31.12. gekündigt werden.

C. C. Buchners Verlag, Postfach 1269, 96003 Bamberg.

Layout und Satz: StR Rüdiger *Hobohm*, Gaimersheimer Str. 13a, 85113 Böhmfeld.

Anzeigenverwaltung: StR Michael *Hotz*, Xaver-Hamberger-Weg 23, 85614 Kirchseeon, Tel. (0 80 91) 29 18.

Herstellung: BÖGL DRUCK GmbH, Hauptstraße 47, 84172 Buch a. Erlbach.